



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

Verbindungsstelle Esslingen e. V.

Agnespromenade 4, 73728 Esslingen

Tel.: 0711/3990-180



Newsletter – Nr. 1/2011

Verantwortlich: Helmut Wurster

Esslingen, den 18. April 2011

Liebe IPA-Freundinnen und IPA-Freunde,

in wenigen Tagen wird das erste Highlight unserer Verbindungsstelle im Jahre 2011 stattfinden, nämlich der Gegenbesuch der Verbindungsstelle IPA 124 Praha in Esslingen. 12 Prager Freunde unter der Führung von Dr. Jan Vorel werden dann vom 28.04.-01.05.2011 die alte Reichsstadt besuchen (einige Prager Freunde mussten leider kurzfristig die Fahrt nach Esslingen aus dienstlichen Gründen absagen).

Bereits im Vorfeld hatte der Esslinger Vorstand ein Besuchsprogramm entworfen; neben der Begrüßung durch den Leiter der Polizeidirektion Esslingen und IPA-Freund Hans-Dieter Wagner und der Stadtführung durch unseren Sekretär Gerd Aigner werden unsere Prager u. a. das Mercedes-Benz Museum und das Frühlingsfest in Stuttgart besuchen.

Schon jetzt rufen wir ihnen „**vítáme vás**“, „**wir heißen euch willkommen**“, zu. Weitere Informationen über den Besuch können selbstverständlich bei mir eingeholt werden.

Apropos Highlight: Unser zweites Highlight wird die diesjährige IPA-Reise sein, welche uns vom 19. bis 23. Oktober 2011 in die Bundeshauptstadt Berlin führen wird. Zum jetzigen Zeitpunkt beträgt die Teilnehmerzahl 59. Wir haben noch Platz für 10 IPA-Freunde.

An der Motorradausfahrt, die vom 17. bis 19. Juni 2011 stattfinden und uns ins benachbarte Elsass führen wird, werden 8 Esslinger IPA-Biker teilnehmen. Neben dem Besuch der Gendarmerie von Colmar wird auch der Mont Sainte Odile, der bedeutendste Wallfahrtsort im Elsass, erklimmen.

Die weiteren Termine des Jahres 2011 sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Nach diesem kleinen Ausblick bleibt mir nur noch allen IPA-Freundinnen und IPA-Freunden in Nah und Fern ein frohes Osterfest zu wünschen. Da dieser Newsletter auch wieder unsere tschechischen und katalanischen IPA-Freunde erreichen wird, werden die Ostergrüße noch in deren Landessprache übermittelt.

Milý vedoucí Jane, milý Vladimíre, milý Jaromíre, milý Ludvíke, milá Jano, milá Andreo, milá Radko, milá Kamilo, milý Josefe, milý Vaclave, milý Romane S., milý Romane B., milí IPA přátelé skupino 124 Praha
veselé velikonoce a bohatou pomlázku
vám prejím
Helmut se IPA-skupinou okresu Esslingen

Estimada presidenta Isabel, estimat Anton, estimat Juan, estimats amics de l' agrupació de la IPA de Tarragona,
felic Pasqua de Resurrecció
us desitgen
Helmut i tota la agrupació de la IPA de Esslingen.

Servo per amikeco

Helmut Wurster

IPA Ostschweiz besucht den Esslinger Weihnachtsmarkt

von Helmut Wurster

Mitte Dezember des vergangenen Jahres besuchten 35 IPA-Freunde der Verbindungsstelle Ostschweiz zwei Tage lang die Region um Stuttgart. Auf dem Programm der Eidgenossen, welche in einem Hotel in Esslingen untergebracht waren, stand u. a. der Besuch des Esslinger Weihnachtsmarktes. Nach der Begrüßung durch den Verbindungsstellenleiter Helmut Wurster im Gebäude der Polizeidirektion wurden sie anschließend von unserem IPA-Stadtführer Gerd Aigner und den IPA-Freunden Esther Lorenz und Herbert Renner betreut. Bei einem gemeinsamen Abendessen im „Palmschen Bau“ wurde nach der Übergabe von Geschenken nicht nur über die Polizei im Allgemeinen geredet. Wieder daheim angekommen bedankte sich Verbindungsstellenleiter Glen Aggeler in einem Schreiben noch einmal recht herzlich für die Esslinger Gastfreundschaft; gleichzeitig gab er aber auch zu verstehen, dass es ihn freuen würde, wenn er sich bei einem Esslinger Ausflug in die schöne Ostschweiz revanchieren könnte.

Esslinger Königspaar beim Reutlinger IPA-Mutscheln

von Helmut Wurster

Anfang Januar fand in Sickenhausen das traditionelle IPA-Mutscheln der Verbindungsstelle Tübingen-Reutlingen statt. 12 Esslinger IPA-Freunde und deren Angehörige, angeführt von unserem Landesgruppenleiter Dieter Barth, nahmen an dieser Abendveranstaltung teil und so manche Mutschel „wanderte“ dabei in die Taschen der Esslinger. Am Ende des Abends galt es dann noch die Mutschelkönigin und den Mutschelkönig zu küren. Nachdem die Würfel zum letzten Mal „gefallen waren“, konnte IPA-Freund und Moderator Andreas Schäfer schließlich die Esslinger Elfi und Herbert Renner zur Mutschelkönigin und zum Mutschelkönig ernennen. Unser Königspaar freute sich dabei riesig über ihre Riesenmutscheln. Bleibt nur zu hoffen, dass nach diesem Erfolg die Esslinger auch nächstes Jahr wieder „mitmutscheln“ dürfen.



Jahreshauptversammlung 2011

von Helmut Wurster

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung, welche am Schmutzigen Donnerstag im Casino der Polizeidirektion Esslingen stattgefunden hat, nahmen wieder mehr als 50 Personen, IPA-Freunde, darunter auch Landesgruppenleiter Dieter Barth und deren Angehörige, daran teil. Da Verbindungsstellenleiter Helmut Wurster auf Grund einer Erkältung „stimmlos“ war, führte Sekretär Gerd Aigner durch die Veranstaltung.

Nach der Begrüßung der Gäste, der Wahl von Bernhard Lohr zum Versammlungsleiter und der Totenehrung für unseren verstorbenen IPA-Freund Gerhard Mrosek, folgte nun von Gerd Aigner der Rückblick über das vergangene Jahr.

Zuerst berichtete er über den Personalwechsel im geschäftsführenden Vorstand. Nachdem Schatzmeisterin Carmen Rück aus privaten Gründen von ihrem Amt zurückgetreten war, konnte man IPA-Freundin Michaela Malaschitz für dieses Amt gewinnen, welche nun seit einem Jahr die Esslinger IPA-Kasse zur vollsten Zufriedenheit des Vorstandes verwaltet.

Danach zählte er die Aktivitäten des vergangenen Jahres auf. Neben den Stammtischen und den Besuchen einzelner Esslinger im In- und Ausland, wie etwa in Den Haag, Grimaud/Südfrankreich, Kapstadt, Udine, Nyköping/Dänemark, Wiesensteig, Reutlingen, Vaduz und Sri Lanka, ließ er nochmals das Esslinger IPA-Highlight des Jahres 2010 Revue passieren. Dieses Highlight war zweifelsfrei die Reise von 45 Esslingern nach Prag zu unseren Freunden der Verbindungsstelle 124, wo ein gemeinsam begangener Tag der Freundschaft abgehalten wurde. An diesem Tag wurde u. a. auch ein gemeinsamer Freundschaftsbaum vor dem Gebäude der Kreispolizeidirektion gepflanzt. Diese mit Sicherheit nicht alltägliche, gemeinsame Aktion soll auch die besondere, langjährige Beziehung zwischen den Verbindungsstellen der tschechischen Hauptstadt und der alten Reichsstadt am Neckar aufzeigen. Eine Gedenktafel erinnert dabei an die Pflanzung unserer Goldakazie.

Gleichzeitig wurden aber auch Gäste aus dem In- und Ausland betreut, welche Esslingen besucht hatten. So waren u. a. IPA-Freunde aus Lindau, Baden-Baden/Rastatt und der Verbindungsstelle Ostschweiz bei uns.

Nach dem Rückblick wurden die geplanten Events für das Jahr 2011 vorgestellt; in dieser Vorschau durften natürlich die Esslinger Reise nach Berlin, die zweite Esslinger Motorradausfahrt ins Elsass und der Besuch unserer Prager IPA-Freunde in Esslingen nicht fehlen.

Schließlich berichtete Gerd Aigner noch über den aktuellen Mitgliederstand der Verbindungsstelle, welcher auf 417 Mitglieder angewachsen ist. Im Jahre 2010 gab es 44 Neuzugänge für die Esslinger Verbindungsstelle, d. h. in der Landesgruppe Baden-Württemberg hatte Esslingen die meisten Neuzugänge.

Michaela Malaschitz verkündete nun ihren „ersten“ Kassenbericht und Kassenprüferin Yvonne Vatter bescheinigte eine tadellose Kassenführung, was schließlich eine einstimmige Entlastung des Vorstandes zur Folge hatte.

Für die 50-jährige Mitgliedschaft wurde IPA-Freund Horst Höpfner und für die 25-jährige Mitgliedschaft die IPA-Freunde Johann Fenz, Oskar Hack, Manfred Hummel, Reinhard Jung, Josef Werner Krejci, Friedrich Weckerle und Uwe Weishap mit einer Urkunde, der Silbernen Ehrennadel und einem Geschenk der Verbindungsstelle geehrt. IPA-Freunde mit den „runden“ Geburtstagen erhielten ebenfalls ein Geschenk.

Nach der Nominierung der Delegierten für den Landesdelegiertentag in Wiesensteig und den nationalen Kongress in Lübeck und dem Dank von Gerd Aigner für die sehr harmonische Zusammenarbeit innerhalb des gesamten Vorstandsteams, ging der offizielle Teil der diesjährigen Jahreshauptversammlung, welche wie immer durch eine Bildershow der letztjährigen Reise eingerahmt war, zu Ende.

Anschließend konnten noch alle das vorzügliche Abendessen, welches von Casinochef Jean-Michel Siegendaler und seiner Frau zubereitet wurde, genießen.

Ein Blick über den Tellerrand

von Helmut Wurster

Unter dem Motto „ein Blick über den Tellerrand“ fuhren Mitte März die vier Esslinger IPA-Freunde Jens Munch, Paul Mejzlik, Gerd Aigner und Helmut Wurster nach Prag, um dort an einer Nachtschicht der Polizei – policie - und der Stadtpolizei von Prag – mestska policie hlavního mesta Prahy – teilzunehmen. Nachdem im Vorfeld aufgrund der Initiative des Prager Verbindungsstellenleiters Dr. Jan Vorel die Verantwortlichen von Polizei und Stadtpolizei „grünes Licht“ gegeben hatten, konnte diesem Event nichts mehr im Wege stehen.

In der tschechischen Hauptstadt Prag mit seinen 1, 2 Millionen Einwohnern bewältigen die Kollegen des Polizeipräsidiums von Prag und der Prager Stadtpolizei die polizeilichen Aufgaben. Das Polizeipräsidium Prag, welchem vier Polizeidirektionen mit 60 Polizeistationen unterstellt sind, ist 6000 Frau bzw. Mann stark. Die Stadtpolizei von Prag, die erst nach der samtenen Revolution von 1989 entstanden ist, „besitzt“ 15 Polizeireviere mit 2700 Polizisten bzw. Polizistinnen und ist im Gegensatz zum Polizeipräsidium dem Bürgermeister von Prag und nicht dem tschechischen Innenministerium unterstellt.

Am Abend des 15. März 2011 war es dann soweit.

Jens Munch und Paul Mejzlik verrichteten ihren Nachtdienst bei der speziellen mobilen Fahndungseinheit des Polizeipräsidiums von Prag, welche kurz PMJ, Pohotovostní Motorizovaná Jednotka, genannt wird. Diese Einheit zeichnet sich in der Regel durch eine reine Kontrolltätigkeit aus, wobei die festgestellten Verstöße dann durch die hinzu gerufenen Kollegen der Polizeistationen abgearbeitet werden, was die beiden Esslinger während der nächtlichen Streifenfahrt mit zwei PMJ-Kollegen bei der Festnahme von fahruntüchtigen Fahrzeuglenkern und eines Autodiebes feststellen konnten.

Mit drei Kollegen einer Streife der Bereitschaftsabteilung der Stadtpolizei, des Pohotovostní Útvar, waren Gerd Aigner und Helmut Wurster unterwegs. Die Streifen dieser Abteilung stellen eine Art Spezialeinsatzkommando dar und stehen den 15 Stadtpolizeirevieren für entsprechende Einsätze zur Verfügung; ein entsprechender Einsatz ist aber in dieser Nacht ausgeblieben. Und so standen u. a. Fußstreifen im Stadtteil Zizkov, in dem z. Zt. vermehrt „Autoknacker“ unterwegs waren und Personenkontrollen in zerfallenen Wochenendhäusern auf der Suche nach zur Festnahme ausgeschriebenen Personen auf dem Programm.

Während des gesamten Nachtdienstes wurden die vier Esslinger umfassend über die Tätigkeit der jeweiligen Einheiten informiert; sehr beeindruckt waren die Schwaben außerdem von der technischen Ausstattung der beiden Polizeien. Das Wichtigste war jedoch, dass die Esslinger bei diesem Event neue Prager Polizeifreunde gewonnen haben.

Am Abend trafen sich dann die Freunde beider Verbindungsstellen zu einem Stammtisch im Restaurant „U Medvídku“; IPA-Freund Vaclav Dusek hat auch dieses Mal hierüber einen Bericht auf der Prager Homepage eingestellt (<http://www.ipa124praha.cz/zpravodaj/CAS-2-11.pdf>).

Abschließend bleibt nur noch zu sagen, dass diese Aktion „ein Blick über den Tellerrand“ ein voller Erfolg war. Ein recht herzliches Dankeschön geht daher an alle Beteiligten, an Dr. Jan Vorel von der IPA 124 Praha, an die Verantwortlichen Mgr. Martin Červíček vom Polizeipräsidium, Mgr. Radka Vetesníková und Mgr. Ludvík Klema von der Stadtpolizei, sowie an die Kollegen Ondrej Slavik und Michal Riha von der PMJ, Roman Bartosak und sein Team von der PU und an die Dolmetscher Josef Pekárek und Roman Skalsky.



Das Bild zeigt die Esslinger IPA-Freunde inmitten der Kollegen der Stadtpolizei (links) und des Polizeipräsidiums von Prag vor dem ersten Burghof der Prager Burg